

Interview mit Milos Vukovic am 19.11.2011 bei der Autogrammstunde im „Merkelbacher Hof“ in Merkelbach

Michaela: Du bist mittlerweile seit 2000 der Paco bei der Daily-Soap „Unter Uns“. Wie sehr ist man mit der Person, die man spielt verbunden?

Milos: Man hat ja logischerweise alles komplett miterlebt was die Figur erlebt hat, deshalb kenn ich die Figur besser als jeder andere und würde schon sagen, dass ich auf eine gewisse Art und Weise verbunden bin zu der Rolle. Natürlich ist es ein großer Teil meines Lebens weil ich ja schon so lange dabei bin. Aber wenn ich nach Hause fahre gibt es für mich den Paco nicht in dem Sinn. Wenn ich erkannt werde nach Feierabend logo oder heute Abend ist das Thema meine Arbeit und die Rolle, aber ich versuch das schon sehr zu trennen und nach Feierabend abzulegen, ist klar. Das eine ist Job...es ist zwar kein normaler Job, weil man immer wieder erkannt wird und angesprochen wird, aber trotzdem versuch ist das zu trennen und hab sonst mein Privatleben. Aber natürlich ist eine arge Verbindung da, wenn man 12 Jahre eine Rolle spielt, was auch als Schauspieler nicht üblich ist. Aber es macht mir immer noch sehr viel Spaß und es passiert ja auch einiges.

Michaela: Bleibt da überhaupt noch Raum und Zeit für evtl. andere Rollenangebote?

Milos: Ich hab ja immer wieder andere Sachen, die ich mache. Ich hab z.B. jetzt was für Action Concept gedreht...kommt nächstes Jahr auf RTL II und ist eine wöchentliche Serie und heißt MEK 8. Ich hab dieses Jahr zwei 20:15 Shows moderiert für RTL II, ist auch ausgestrahlt worden im Juli diesen Jahres. Und in zwei Wochen mach ich wieder was für RTL II. Außerdem hab ich dieses Jahr noch was anderes gedreht für eine Kölner Filmhochschule, das heißt es wird nicht ausgestrahlt. Aber es ist halt spannend mit jungen Künstlern zusammenzuarbeiten und künstlerisch hochwertige Projekte zu verwirklichen. Doch... dementsprechend bleibt da auch Zeit für andre Sachen. Ich musste jetzt leider letzte Woche etwas absagen, das war etwas ärgerlich, da sich das mit dem Dreh überschneiden hat, aber es ist definitiv immer wieder die Zeit da was anders zu machen.

Michaela: Aber größere Projekte z. B. ein Kinofilm wären nicht möglich, oder?!

Milos: Doch, doch...solche Sachen werden in der Regel ja nicht einen Tag vorher angekündigt, also von daher geht das immer. Man kann da schon gucken das es klappt und ich hab ja auch immer wieder Drehpausen. Ich drehe ja nicht das ganze Jahr durch. Wenn man das frühzeitig ankündigt, dann klappt das schon ganz gut.

Michaela: Wie lange sind so die Drehpausen?

Milos: Wir haben jetzt eine Winterpause, die geht 8 Wochen. Wir drehen im Jahr nur 8 Monate und drehen da 12 Monate ab, d.h. also 12 Ausstrahlungsmonate. 1 staffel geht 4 Monate und in denen 4 Monaten drehen wir 6 Ausstrahlungsmonate. Und demensprechend

haben wir dann 2 Monate vorgearbeitet und haben dann auf Jahr gesehen 4 Monate Produktionsstop. Und dann habe ich auch Zeit für andre Sachen, das geht schon.

Michaela: Du bist mit Deinem Fanprofil auch bei facebook vertreten. Wie wichtig ist Dir das, die Nähe zu den Fans?

Milos: Ich hoffe, Du meinst die richtige Seite, denn es gibt ja so 2-3 Seiten. Aber ich hab nur eine Seite, das ist die offizielle Page. Klar, heutzutage ist es immer wichtig zu den Fans Kontakt zu halten. Denn am Ende des Tages wenn es keiner guckt, dann gibt's das Format auch nicht und von daher ist es auch wichtig Leute zu animieren sich das anzuschauen. Deshalb muss man Kontakt pflegen und das ist schon wichtig, definitiv. In der Regel ist es ja auch so, dass die Leute nett sind. Selten das einer nicht nett ist und warum soll man das dann nicht auch pflegen. Doch, das mach ich gerne und lege schon wert drauf.

Michaela: Pflegst Du diese Seite selbst?

Milos: Ab und zu... was da steht kommt mit Sicherheit von mir das ist Fakt und die Posts kommen auch von mir logischerweise, aber andre kümmern sich drum. Aber das sind meine Beiträge und wenn ich was doof finde, dann wird das auch nicht gepostet. Aber die Page existiert ja erst ca. 2 Monate, wenn überhaupt und es sind ja auch erst ca. 350 Leute beigetreten. Es ist noch relativ frisch alles.

Michaela: Von Dir findet man im Internet schon sehr viele persönliche Daten (Steckbrief auf Fanseiten). Ist das der Preis eines Schauspielers, dass das Leben schon recht öffentlich ist? (Größe und Schuhgröße ;) ...es fehlt das Gewicht! ;)) (Milos lacht: „zurecht!“)

Milos: Das ist absolut der Preis. Der größere Preis, den man bezahlen muss ist das man in der Öffentlichkeit steht und draußen erkannt wird. Das ist für mich die größte Umstellung gewesen. Und die Daten...natürlich, solange man nicht genau weiß wo ich wohne oder meine Handynummer findet, ist mir das eigentlich egal.

Aber das ist genau das Ding mit dem Internet...heutzutage muss alles schnell gehen und wenn ein Caster Informationen über mich haben möchte, dann muss er nur da schauen...“Körpergröße, aha, Schuhgröße, aha...passt er zu meiner Rolle?!“ Das ist mein Job...Konfektionsgröße usw. ist wichtig, aber das find ich nicht so schlimm.

Michaela: Nutzt Du das Internet auch privat häufig? Um Kontakt zu Freunden und Familie zu halten?

Milos: Also ehrlich gesagt, natürlich nutz ich das Internet – jeden Tag. Ich muss ja auch immer erreichbar sein gerade was Emails betrifft, weil es z.B. für morgen einen neuen Drehplan oder eine Textänderung gibt. Ich muss erreichbar sein und dementsprechend nutze ich jeden Tag das Internet, klar! Aber ich bin bei facebook jetzt eher was die Fanpage betrifft, weil es noch im Aufbau ist. Ich guck mal da rein...ich bin kein Junky und würd auch jetzt nicht posten...“ich sitz grad auf der Parkbank“. ☺

Michaela: Hast Du selbst schon einmal schlechte Erfahrungen im Internet gemacht?

Milos: Ehrlich gesagt nicht....fällt mir jetzt nix ein...nein. Also klar man bekommt ja immer Spams geschickt, aber ich hab einen Spam filter, von daher stört es nicht so sehr. Aber nein, bis jetzt gottseidank nicht.

Michaela: Wie siehst Du das Internetverhalten der jungen Leute bzw. den Leuten überhaupt? Zu sorglos, was Datenfreigabe usw. angeht?

Milos: Jeder hat dazu ja seine eigene Meinung und Einstellung . Also ich persönlich finde es immer irgendwie komisch, wenn man Fotos z.B. von seinem Baby oder so online stellt. Das würde ich persönlich nicht machen wollen. Gerade wenn wir beim Thema facebook sind: bei manchen Beiträgen oder Fotos da denke ich: ok..hast du überhaupt noch eine Privatsphäre? Bist du jetzt komplett offen? Das würde ich zum Teil anders handhaben. Zum Beispiel Fotos was die Fanpage betrifft... ich setze keine allzu privaten Fotos drauf. Wenn das öffentliche Veranstaltungen sind wie heute oder auf dem roten Teppich, das ist eh sichtbar aber ich versuche mir trotzdem noch eine Privatsphäre zu wahren. Und genauso wie mit manchen Berichten...ich würde immer eine klare Grenze zeigen für mich persönlich...wie auch hier. Fragen kann man mich was man will, aber ich antworte halt nicht auf alles. Da bin ich schon vorsichtig. Ich bin jeden Tag im Fernsehen und werde jeden Tag irgendwo erkannt, im Supermarkt oder so und da will ich mir wenigstens irgendwas noch bewahren. Das ist mir sehr wichtig!

Michaela: Für wie wichtig hältst Du die Aufklärung in Schulen z.B. über dieses Thema?

Milos: Ja, das ist natürlich sehr wichtig. Vor allem Schule und Eltern, das ist die Instanz die es den Kindern beibringen kann. Und die haben eine große Aufgabe. Die müssen den Kindern klar machen, was sie machen sollten und Ratschläge geben... befehlen kann man eh nichts. Aber ich finde, dass das die beiden Punkte sind (Schule und Eltern) die noch was lenken können. Dementsprechend ist das sehr wichtig und das heißt, dass sie da noch mit aufpassen sollen.

Michaela: Dies ist für dich vielleicht für Dich nicht so das große Thema - Illegale Filmdownloads im Netz – wie kritisch siehst du das als Schauspieler für die Zukunft der Filmwirtschaft?

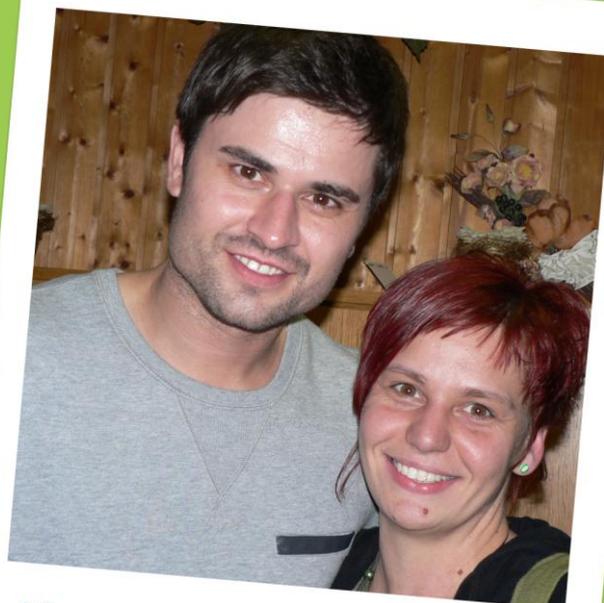
Milos: Probleme haben sie ja jetzt schon – sie haben zwar was geändert mit kino.to...aber es gibt ja auch immer wieder andre Möglichkeiten das runterzuladen. Ich kann es nicht so ganz verstehen, weil die Qualität auch richtig Scheisse ist. Ich will keinen Film gucken wo einer durchs Bild rennt und „Anna“ aufsteht und mit der Popcorntüte durchs Bild rennt oder keine Ahnung was. Wenn man mal so ein bisschen das ganze Künstlerisch sehen will und etwas respektvoller mit umgeht und sieht, was für eine Arbeit dahinter steckt und wie viel Geld reingesteckt wurde um zu unterhalten. Denn es ist ja eine Branche die unterhalten soll! Ich will ins Kino gehen oder mir einen Film ausleihen und hab einfach Bock auf nen schönen Film-/Kino- oder DVD-Abend, dementsprechend find ich es zum einen sehr respektlos und

ich verstehe die Leute nicht. Die sind in meinen Augen sehr einfach zu unterhalten. Zum einen stört die das nicht, was mich extrem stören würde: ich will mir nicht die Illusionen zerstören lassen, will mich einfach im besten Falle berühren lassen von dem Film und will links und rechts alles vergessen, aber wenn ich dauernd da irgendwelche Bild- oder Tonprobleme mitbekomme, das würd mich einfach tierisch nerven. Von daher...ich hab noch nie einen Film runtergeladen mach ich aus dem Grund auch nicht, weil ich einfach auch einfach zu gern ins Kino gehe. Ich gehe eigentlich wöchentlich ins Kino und finde das auch ein tolles Erlebnis. Und wenn der Film dazu noch gut ist, dann ist das auch nicht verkehrt. Deshalb sollte man das aus dem Grund auch nicht machen weil einfach sau viel Arbeit da drin steckt.

Michaela: Aber leider wird das von den Kids oder Jugendlichen nicht gesehen. Für die ist es leider normal im Internet die Filme zu schauen...sie haben eh keine Kohle – wie hält man das auf?

Milos: Es gibt ja auch Kino-Tage. Ich weiß nicht wie es hier ist, aber in Köln gibt es Kinotage, da kostet die Karte dann 5 oder 6 Euro und man gibt ja für alles Geld aus. Da müsste es einen extra Rabatt für Schüler geben oder einen Tag einführen wo es evtl. 30% Rabatt gibt, da muss man sich halt was einfallen lassen. Das ist auch wieder der Punkt – Kommunikation – Schule, Eltern usw. Es ist erschreckend wie einfach die Leute zu unterhalten sind. Das find ich auch echt doof. Weil wir wie gesagt auf Feinheiten achten und es ist sehr traurig wenn diese Feinheiten einfach nicht bemerkt werden oder nicht bemerkt werden wollen. Es geht ja dann auch irgendwie die Idee kaputt. Von daher muss man sich mit Sicherheit irgendwas einfallen lassen. Unter uns kostet zum Glück nichts bei rtlnow. Zumindest die erste Woche und dann pro folge 99ct. Aber das ist ja nicht viel.... 😊

Vielen Dank Milos, dass Du Dir die Zeit für das Interview genommen hast!



*Milos Vukovic und Michaela Weiß-Janssen
19.11.2011*